

HERZLICH WILLKOMMEN !

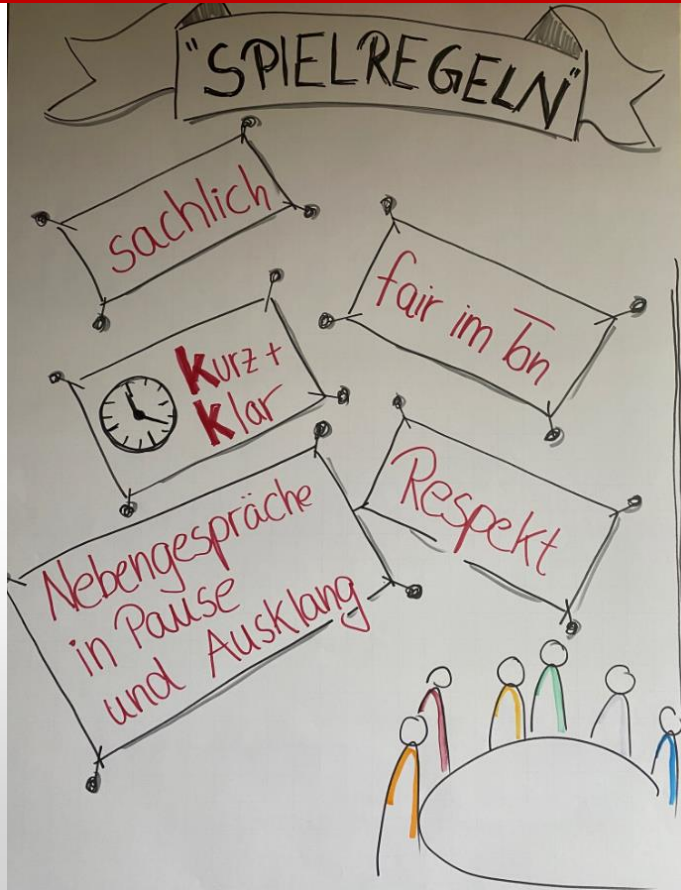
Dorfmoderation in Leutesdorf:

TREFFEN ZUM THEMENFELD

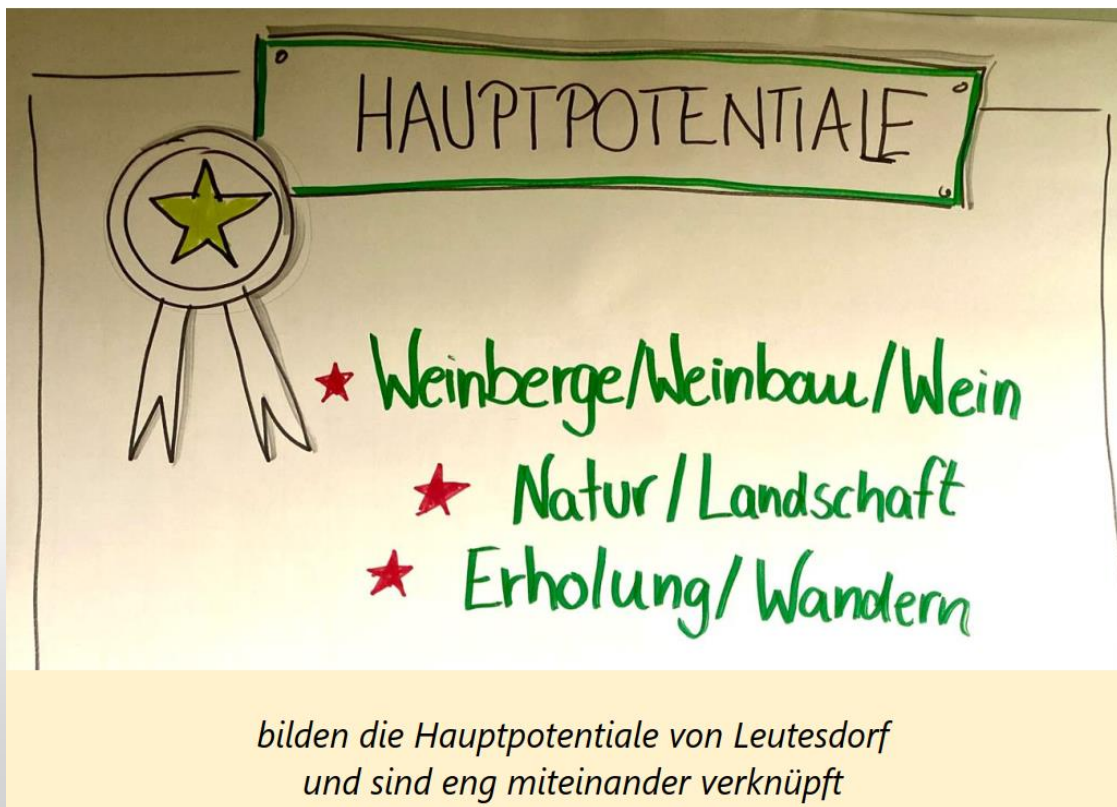
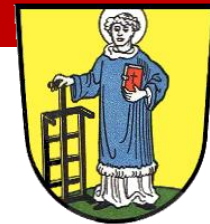
NATUR – LANDSCHAFT - WEINBAU



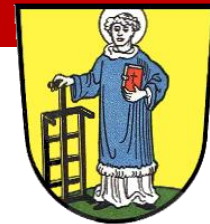
DORFMODERATION LEUTESDORF



DORFMODERATION LEUTESDORF



DORFMODERATION LEUTESDORF



FESTSTELLUNG:

Ort dieser Potentiale ist der **Außenbereich** der Ortsgemeinde Leutesdorf.

Zur **Nutzung und Erschließung** dienen die **Wirtschaftswege**.



WINZER

sowie Landwirte, Jäger, Förster

ERHOLUNGSSUCHENDE

Einwohner und Besucher zu Fuß oder mit dem Fahrrad

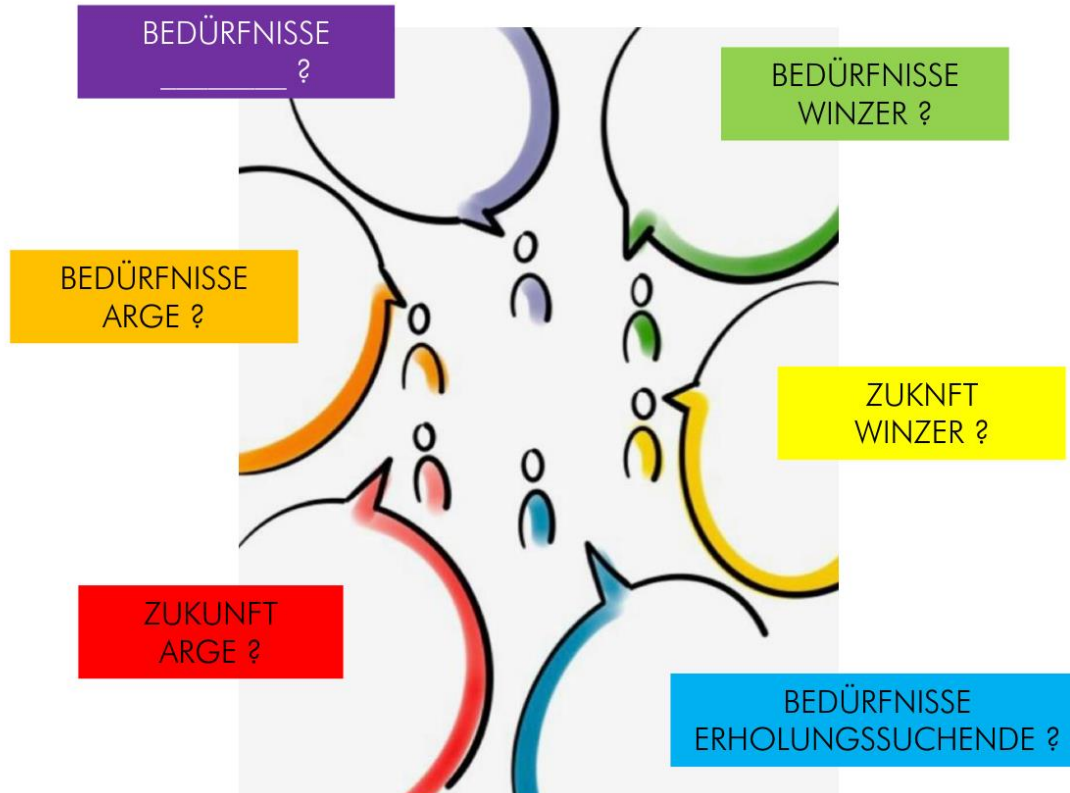
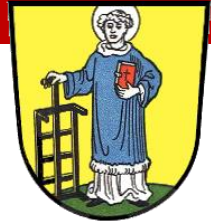
FREIWILLIGE HELFER = ARGE

Einwohner und Besucher zu Fuß oder mit dem Fahrrad

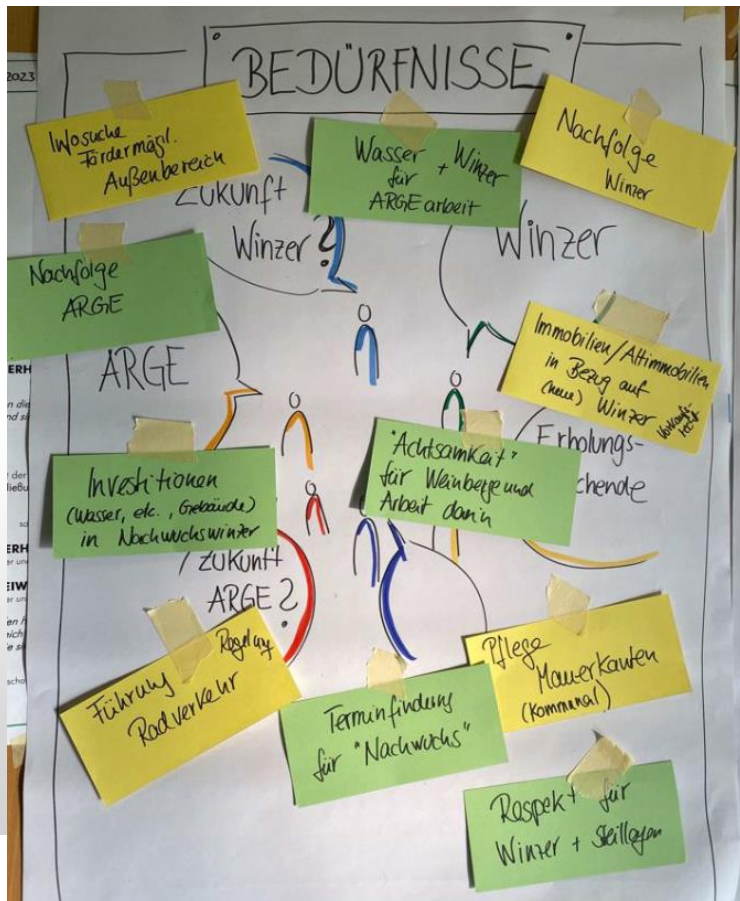
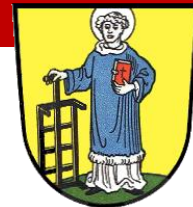
*bilden den hauptsächlichen Personenkreis derer,
die sich im Außenbereich aufhalten und hier Ansprüche/Bedürfnisse haben.
Sie sind eng miteinander verknüpft.*

ARGE = ARGE Kulturlandschaft Leutesdorf e.V

DORFMODERATION LEUTESDORF



DORFMODERATION LEUTESDORF



SAMMLUNG ZUR FRAGESTELLUNG:

Im gegenseitigen Austausch wurden Bedürfnisse und Überlegungsaspekte derer, die sich im Außenbereich aufhalten, **gesammelt**.

(ohne Wertung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Diese sind auf der Folgesseite im Foto des Arbeitsplakates zu sehen und werden ohne Wertung und Priorisierung hier aufgelistet:

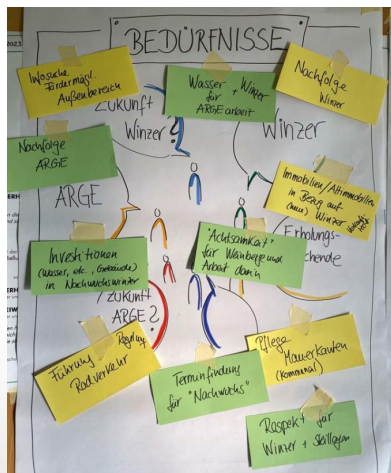
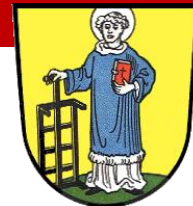
(W) = hauptsächlich die Winzer betreffend

(A) = hauptsächlich die Arge betreffend

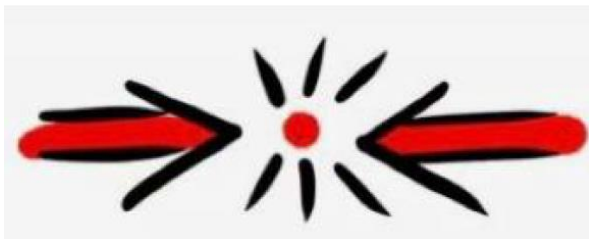
(E) = hauptsächlich die Erholungssuchenden betreffend

(K) = die Kommune betreffend

DORFMODERATION LEUTESDORF



- (E) (W) Bedarf für Regelung der Radverkehrsführung
- (E) Erholungssuchende haben das Bedürfnis nach Naturerlebnis in Kombination mit einer gewissen Mühelosigkeit:
 - Klare Wegführung
 - Rastmöglichkeit mit guter Sicht und Wetterschutz
 - Gute Belagsqualität der Wege



WO BESTEHEN KONFLIKTE / PROBLEME ?:

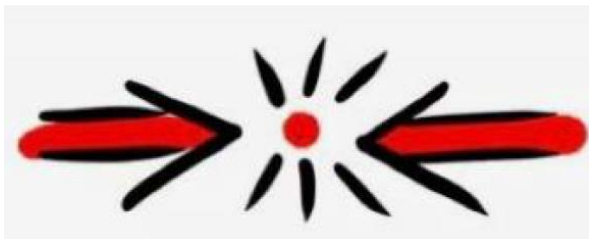
Im gegenseitigen Austausch wurden Konflikte und Probleme derer, die sich im Außenbereich aufhalten, **gesammelt**. (ohne Wertung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit)
Diese sind auf der Folgeside im Foto des Arbeitsplakates zu sehen und werden ohne Wertung und Priorisierung hier aufgelistet:
(zum Teil doppelte Nennung mit der Sammlung der Bedürfnisse und Überlegungsaspekte)

(W) = hauptsächlich die Winzer betreffend

(A) = hauptsächlich die Arge betreffend

(E) = hauptsächlich die Erholungssuchenden betreffend

(K) = die Kommune betreffend



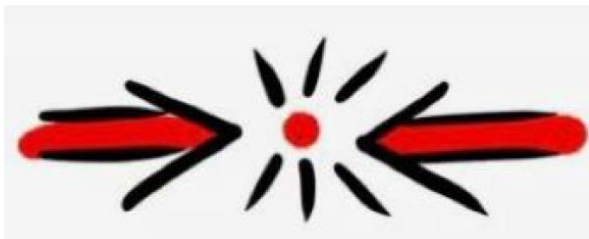
WO BESTEHEN KONFLIKTE / PROBLEME ?:

Nachfolge / Nachwuchs im Bereich der Winzer (W)

- (W) Problematik beim Suchen und Finden von Immobilien für privates Wohnen und wirtschaftliches Arbeiten der Nachwuchskräfte
- (W) die Nachwuchskräfte vermissen Investitionen der öffentlichen Hand (OG / VG / Kreis- und Landesebene) in ihre Neuanfänge und Konzepte

Zukunftsfähigkeit der Weinberge (W) (A)

- (A) um die Weinberge in Zukunft bewirtschaften und pflegen zu können, fehlt es an Wasser



WO BESTEHEN KONFLIKTE / PROBLEME ?:

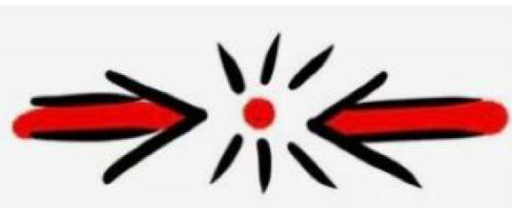
Bestand einer Satzung mit Regelung zu Wirtschaftswegen

- Ermittlung/Erreichen der Verantwortlichen zur Durchsetzung der Satzung zum Teil kompliziert (Erbengemeinschaften, etc.)

Der verbleibende Bedarf ist noch nicht als 50% der Wirtschaftswegen insgesamt

Pflege der Brachen (Alle betreffend)

- (A) Tätigkeit der ARGE besteht aus reinem Zivilengagement und ist begrenzt
- Der verbleibende Bedarf ist noch hoch
- Lage und Parzellierung zum Teil ungünstig für Pflegemaßnahmen



WO BESTEHEN KONFLIKTE / PROBLEME ?:

Bestand einer Satzung mit Regelung zu Wirtschaftswegen

- Ermittlung/Erreichen der Verantwortlichen zur Durchsetzung der Satzung zum Teil kompliziert (Erbengemeinschaften, etc.)

FESTSTELLUNG:

Regelung zu Wirtschaftswegen in einer Satzung von 1977:

AUSZÜGE (nicht wörtlich übernommen, sondern sinngemäß formuliert):

Zweckbestimmung aller Wirtschaftswege (aus §4):

- Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke (dient der z.B. Winzerschaft, um ihre Weinfelder zu erreichen)
- Dürfen auch als Fuß- und Radweg genutzt werden (für die Erholungssuchenden)

Vorschriften für die Benutzung der Wirtschaftswege (aus §6):

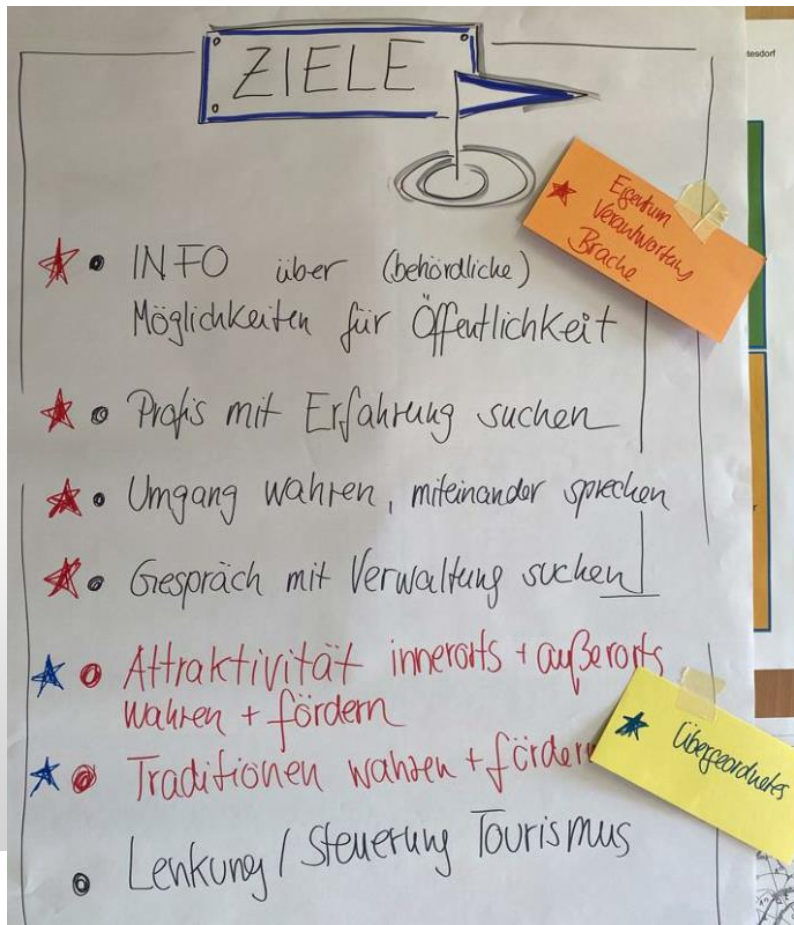
- (5) Die Kronenbreite der bergseitigen Stützmauer muss frei und sauber gehalten werden. ...

Wer ein Grundstück besitzt, welches an einen Wirtschaftsweg angrenzt, für den gilt pflichtgemäß (aus §8):

- Benutzung und Bestand der Wege darf durch Bewuchs (Hecken, Bäume, Sträucher, Kraut) nicht beeinträchtigt werden.

(aus §9) Nichtbeachtung gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit bis zu 5000EUR geahndet werden.

DORFMODERATION LEUTESDORF



Übergeordnete Ziele

(über den Themenbereich Natur – Landschaft – Weinbau hinaus)

- Traditionen wahren und fördern
- Attraktivität innerorts und außerorts wahren und fördern

Ziele - Tourismus

- Lenkung / Steuerung Tourismus


Ziele – Brachen im Außenbereich (Eigentum/Verantwortung)

- Fachleute/Profis mit Erfahrung suchen –es geht um Anpassungen der Strukturen im Außenbereich auf die heutige Situation mit (neuen) Bewirtschaftungserfordernissen und der Lage, Anzahl und Beschaffenheit der Brachen-
- Recherche / Infosammlung über Möglichkeiten zu Vorgehensweisen durch die öffentliche Hand (Behörden) um Verantwortlichkeiten für brachgefallene Parzellen zu klären und bestehende Regelungen (Satzung) durchzusetzen
- Gespräch mit Verwaltung suchen (Ortsgemeinde mit VG und ggf. übergeordneten Behörden)
- Unter allen Beteiligten Umgang wahren und miteinander sprechen – Sensibilität und gegenseitiges Verständnis ausüben

DORFMODERATION LEUTESDORF

Lösungsansätze

Ideen für Arbeitsgruppen



- ① digitale Info Winzer
→ zeitgemäß
- ② Ideen für Maßnahmen zur „Tourismusklenkung“
→ auch über Kontrollen hinaus
- ③ Infosammlung:
→ Wer kann als „Profi“ angesprochen werden?
→ Welche Behörde kann wie helfen?
→ Arbeitsgruppe (Flurbereinigung)
Brache

*Nachfolge
Zukunft für
Winzer und ARGE*

(W) = hauptsächlich die Winzer betreffend

(A) = hauptsächlich die Arge betreffend

(E) = hauptsächlich die Erholungssuchenden betreffend

(K) = die Kommune betreffend

Infosammlung:

Hier sind Alle angesprochen:

- Wer kann als „Profi“ angesprochen werden?
- (K) **Welche** Behörde kann **wie** helfen?

Wir bilden Arbeitsgruppen mit folgenden Themenschwerpunkten und denken/sprechen weiter miteinander:

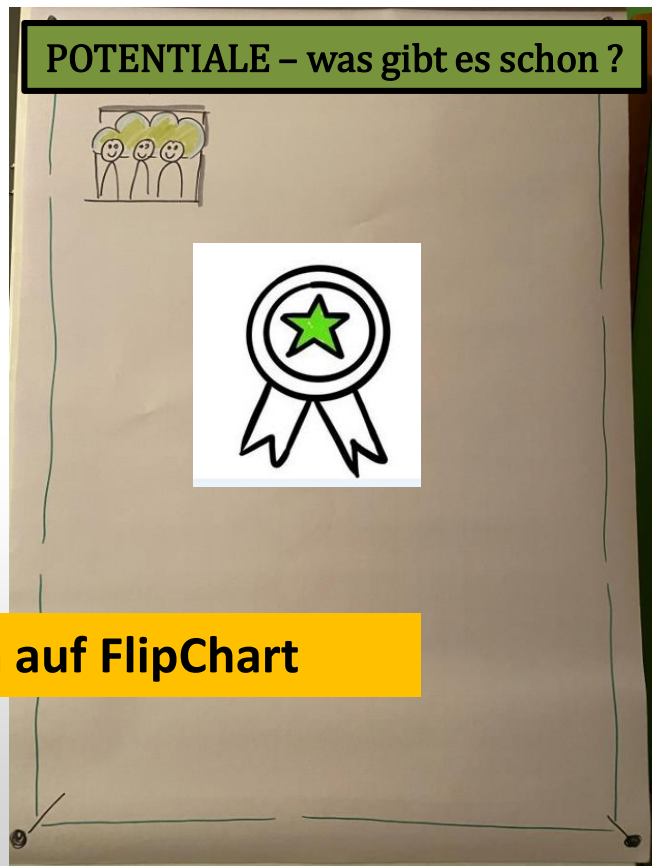
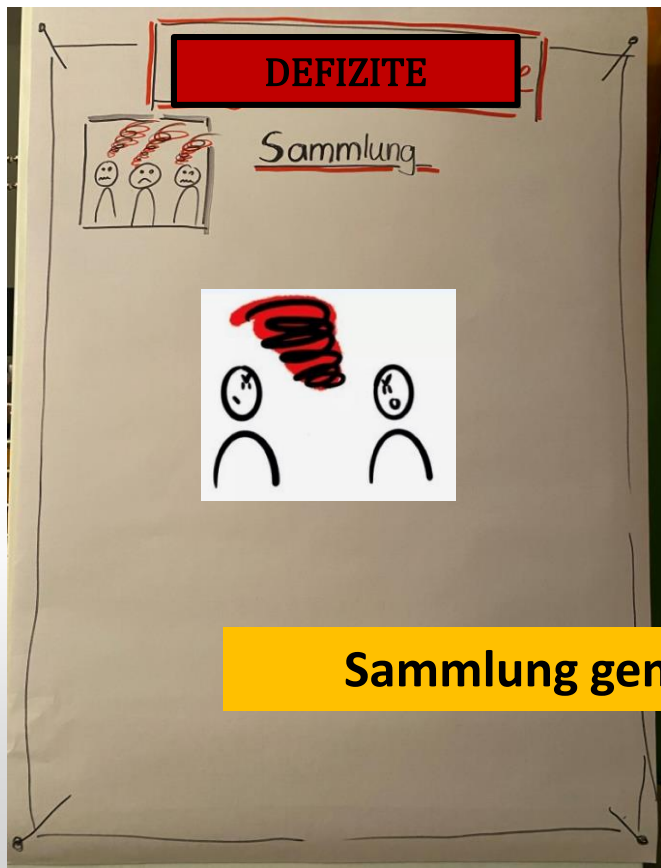
- AG: Umgang mit Brachen
- AG: Zukunft für Winzer und ARGE
 - Nachfolge
 - Immobilienfrage
 - etc.
- AG: Ideen für Maßnahmen zur „Tourismusklenkung“
 - auch über Kontrollen hinaus
- AG: digitale Infos über Weinbau / Wintertum für Besucher



Kommunikation:

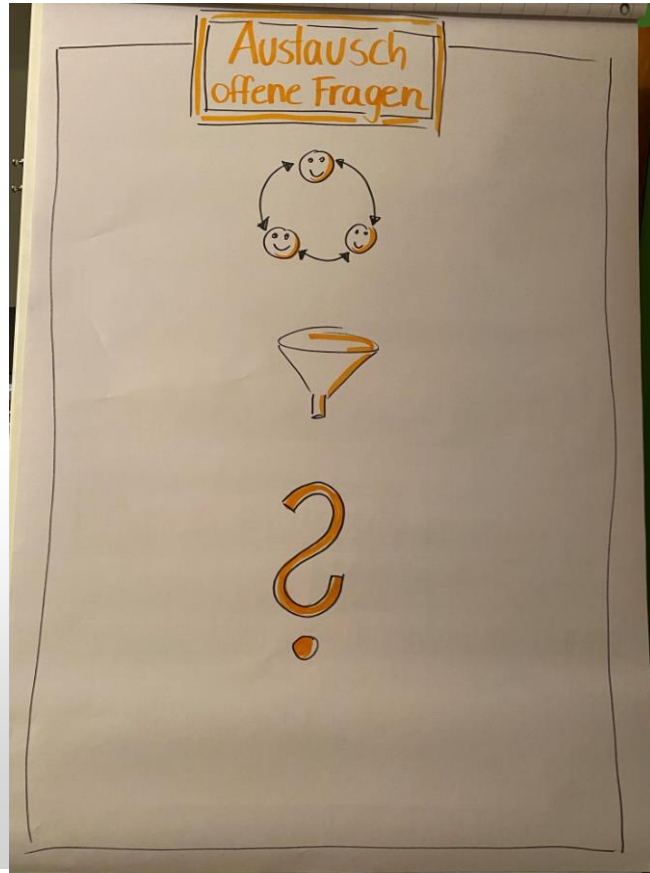


DORFMODERATION LEUTESDORF



Sammlung gemeinsam auf FlipChart

DORFMODERATION LEUTESDORF



DORFMODERATION LEUTESDORF



Bürgerprojekte: (LEADER Förderung)



Region
Rhein-Wied
Gemeinsam mehr erreichen

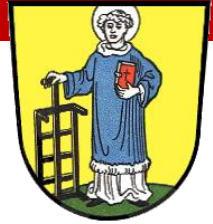
Bereits stattgefunden:

Musikverein Blau-Weiß Leutesdorf e.V.	Errichtung eine Einzelprobe und Geräteraum	2018
Leutesdorfer Dorfmuseum e.V.	Aufrüstung Mobiliar für Veranstaltungen	2018
Martin Emmerich	Weinschaukel der WeinSteig-Winzer	2019
ARGE Kulturlandschaft Leutesdorf e.V.	Ertüchtigung des Obstlehrpfades Leutesdorf	2020

Neue Ideen im Rahmen der Moderation möglich

Mit dem Bürgerprojekt muss ein gemeinnütziges Anliegen umgesetzt werden. **Die Höhe der Förderung der einzelnen Projekte liegt bei maximal 2.000 €.** Förderfähig sind Sachkosten, mögliche Arbeitsleistungen sind ehrenamtlich zu erbringen. Gebrauchte Gegenstände sind von einer Förderung ausgeschlossen.





Wir freuen uns....

...dass Sie da waren und sich geäußert haben.

Danke!



ARGE Arbeitseinsatz:

Ehrenamt Weinbergsmauern

**Ich interessiere mich und habe Lust mich zu beteiligen:
(bitte einen Punkt aufkleben)**

Ich stelle mich zur Mitarbeit zu Verfügung und gebe meinen Namen und Email an:

(Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, vom Planungsbüro Dittrich, 53577 Neustadt Wied per Email kontaktiert zu werden.)

Kerstin Fischer k.fischer@pd-dittrich.de

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____





**Ich interessiere mich und habe Lust zu helfen:
(bitte einen Punkt aufkleben)**

Ich stelle mich zur Mitarbeit zu Verfügung und gebe meinen Namen und Email an:

(Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, vom Planungsbüro Dittrich, 53577 Neustadt Wied per Email kontaktiert zu werden.)

Kerstin Fischer k.fischer@pd-dittrich.de

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>





**Ich interessiere mich und habe Lust zu helfen:
(bitte einen Punkt aufkleben)**

Ich stelle mich zur Mitarbeit zu Verfügung und gebe meinen Namen und Email an:

(Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, vom Planungsbüro Dittrich, 53577 Neustadt Wied per Email kontaktiert zu werden.)

Kerstin Fischer k.fischer@pd-dittrich.de

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>





**Ich interessiere mich und habe Lust zu helfen:
(bitte einen Punkt aufkleben)**

Ich stelle mich zur Mitarbeit zu Verfügung und gebe meinen Namen und Email an:

(Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, vom Planungsbüro Dittrich, 53577 Neustadt Wied per Email kontaktiert zu werden.)

Kerstin Fischer k.fischer@pd-dittrich.de

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>





WEITERE IDEEN:

